



## Fressnapf-Tierratgeber 12/2019: Entspannter Jahresausklang für das Haustier

**Krefeld, 27.12.2019** – Silvester bedeutet für die meisten Haustiere. Stress pur. Diese Tipps helfen:

### Rückzugsmöglichkeiten für Katzen

Richten Sie Ihrer Katze einen Rückzugsort ein, etwa eine Kuschelhöhle, der möglichst weit weg von der Silvesterknallerei liegt. Sie sollte jederzeit die Möglichkeit haben, Ihre Nähe zu suchen. Ihre Freigänger-Katze lassen Sie am Silvestertag bestenfalls nicht mehr aus der Wohnung. Vielleicht lässt sich Ihre Katze zur Ablenkung auch in ein Spiel verwickeln? Wer pflanzliche Beruhigungsmittel wie z.B. Rescue-Tropfen auf Bachblütenbasis einsetzen möchte, muss einige Tage vor Silvester mit der Gabe beginnen. Achten Sie dabei auf alkoholfreie Zubereitungen. Die Tropfen sollten Sie direkt auf den Maulschleimhäuten verabreichen. Darüber hinaus gibt es Produkte auf Pheromon-Basis, die als Sprays, Halsbänder oder Verdampfer angeboten werden. Diese Pheromone sollen dafür sorgen, dass sich die Tiere geborgen fühlen.

### Hunden Sicherheit vermitteln

Da die Silvester-Knallerei oft schon am frühen Abend beginnt, legen Sie, wenn Ihr Hund ängstlich reagiert, die letzte Gassi-Runde am besten auf den Nachmittag – führen Sie ihn unbedingt an der Leine. Lassen Sie einen ängstlichen Hund an Silvester bitte nicht alleine zu Hause. Wenn das mitternächtliche Feuerwerk dann startet, machen Sie so wenig Aufhebens wie möglich darum. Früher wurde empfohlen, die Angst des Hundes zu ignorieren, um ihn nicht darin zu bestärken. Diese Annahme ist aber längst widerlegt. Wenn Ihr Tier sich Schutz suchend an Sie wendet, bieten Sie ihm Körperkontakt. Widerstehen Sie jedoch dem Impuls, ihren Liebling trösten zu wollen – sie bestätigen so die Annahme, dass etwas Schlimmes im Gange ist. Manchen Hunden hilft es, wenn man ihnen ein eng anliegendes Kleidungsstück anzieht. Denn ein sanfter, kontinuierlicher Druck auf den Brustkorb des Hundes – vergleichbar mit dem „Pucken“ von Säuglingen – wirkt beruhigend. Andere Hundehalter schwören auf Klangboxen, die mit hochfrequenten Klangwellen beruhigen sollen. Manche sind sogar so einstellbar, dass Sie die Geräuschkulisse selbst nicht hören.

### Kleintiere im Gehege lassen

Am besten aufgehoben sind Hamster, Meerschweinchen und Kaninchen zu Silvester in ihrem vertrauten Gehege. Stellen Sie dieses in einen Raum, der vom Feuerwerk abgewandt ist, und dunkeln Sie ihn bestenfalls ab. Eine Decke über dem Käfig dämmt Geräusche. Einige Kräuter haben eine beruhigende Wirkung und können am Silvesterabend in kleinen Mengen verfüttert werden. Dazu zählen: Melisse, Thymian, Dill und Kamille. Sind Kleintiere im Außenstall unmittelbar dem Lärm von Raketen und Knallern ausgesetzt, sollten Sie sie in die Wohnung holen. Ansonsten helfen auch hier Decken vor den Käfigtüren gegen Lichtblitze und dabei, Geräusche für die Tiere auf ein erträglicheres Maß zu dämmen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Haustieren einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein gesundes 2020.

### Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist Marktführer im Heimtierbedarf in Europa. Das Unternehmen wurde 1990 von Inhaber Torsten Toeller in Erkelenz (NRW) gegründet. Zur Unternehmensgruppe gehören heute mehr als 1.500 Fachmärkte in elf europäischen Ländern (dort meist unter dem Namen Maxi Zoo) und mehr als 12.000 Beschäftigte. Moderne Märkte, kompetente Beratung, attraktive Preise, vielfältige Serviceangebote und ein Online-Shop machen die Fressnapf-Gruppe mehr und mehr zum Cross-Channel-Händler. Heute setzt die Unternehmensgruppe jährlich über zwei Milliarden Euro um. Die Fressnapf-Gruppe ist Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement für die Beziehung zwischen Mensch und Tier stetig aus. Die Mission lautet: „Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen“.

### Pressekontakt:

Fressnapf Holding SE | Unternehmenskommunikation  
Westpreußenstraße 32-38  
D-47809 Krefeld | Tel. +49 (0) 2151 5191 – 1231 | E-Mail: [presse@fressnapf.com](mailto:presse@fressnapf.com)